

Meine Geschichte

Von jeanne_93

Prolog: Wie alles begann....

Deutschland: Um ca. 7:30 Uhr

Mein Name ist Sakura Nadja Hale, ich bin 16 Jahre alt und wohne, wie meine beste Freundin Luna, in einem Heim in München. Der Tag an dem mein Leben sich total veränderte fing wie immer an....

Ich stand auf, machte mich für die Schule fertig, ging aus dem Haus und wartete noch auf Luna. Mein Dad, Kirril, ist vor knapp einem Jahr bei einem Autounfall gestorben. Meine Mutter, Miako, ist, als ich noch ganz klein war, an einer Lungenentzündung erkrankt und gestorben.

Wir sind also auf den Weg zur Schule. Luna fragte mich die letzten Formeln von Mathe ab, da wir beide der Meinung waren, dass wir in der nächsten Mathestunde eine Test schreiben würden und ich Mathe überhaupt nicht konnte....

Mach einer Weile sagte ich genervt auf italienisch: "Das is doch scheiße!! Wieso schreiben wir eine Ex, wenn wir heute in der Schule übernachten!!!"

Das mit dem Übernachten war eine Idee von unserem Schulsprecher. Er sagte, das sei eine gute Gelegenheit uns besser kennen zu lernen...hahaha..... der war doch nur aufs spannen aus...

Eigentlich sollte heute kein wirklicher Unterricht sein, aber unser „netter“ Mathematiklehrer war der Meinung das wir im Stoff nachhinken würden..... sehr witzig wie ich Mathe hasse!!!

Ja ich kann italienisch! Ich bin nach Lunas Meinung affin zu Sprachen. Obwohl sie das selber auch ist.... Deswegen können WIR auch so gut und schnell neue Sprachen lernen.... Dabei Konnten WIR ja „bloß“: Deutsch, Englisch, Japanisch, Russisch und Italienisch.

Luna lachte und sagte trocken: "Du kennst doch unseren Lehrer!! Bei solchen Dingen ist der schlimmer als Hilary!!" Ich musste nun auch lachen: "Stimmt!" Und war schon wieder bester Laune, denn Hilary war eine meiner Lieblingscharakter bei dem Anime „Beyblade“.

Ja, ich gebe es zu ich bin ein totaler „Beyblade“-Freak!! Genauso wie Luna.

Wir unterhielten uns gerade über die anderen Charakter, als plötzlich ein Auto um die Ecke schoss und genau auf uns zu raste!! Wir waren wie erstarrt und ich schloss vor Angst meine Augen.